

Wohnen

Lebensräume schaffen

Die Wohnangebote des Caritasverbandes Freiburg-Stadt für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung sind auf Bewohnerinnen und Bewohner eingestellt, die kurz- oder langfristig auf Assistenz angewiesen sind. Sie können hier ihren Lebensmittelpunkt gestalten und sich zu Hause fühlen.

Hilfe zur Selbsthilfe

Insgesamt begleiten wir in Freiburg und den angrenzenden Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen mehr als 650 Personen. Sie erhalten Hilfe zur Selbsthilfe und übernehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Eigenverantwortung. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden entwickeln sie Lebensperspektiven. Sie können die persönliche Zeit in der Gemeinschaft mit anderen verbringen oder auch sehr individuell gestalten.



Qualifizierte Begleitung

Die Persönlichkeit der Einzelnen, ihre Lebensgeschichte sowie ihre Wünsche und Bedürfnisse bestimmen das Handeln unserer verantwortungsbewussten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In der ganzheitlichen Begleitung sind

Menschen mit unterschiedlicher beruflicher Qualifikation beschäftigt, insbesondere Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger oder examinierte Pflegekräfte. In Kooperation mit den Marta-Belstler-Schulen GmbH und anderen Fachschulen bilden wir Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger aus.

Das passende Wohn-Angebot für alle

Durch verschiedene Wohnformen geben wir jedem Menschen die Möglichkeit, so zu leben, wie es seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen entspricht. Das reicht von sehr intensiv betreuten Pflegegruppen über Wohngruppen und inklusive Wohngemeinschaften bis hin zum fast eigenständigen Ambulant Betreuten Wohnen und dem Leben in einer Gastfamilie.

Verschiedene Wohnformen

In insgesamt 13 Häusern bietet unser Verband Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung an. Die privaten Zimmer der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gemeinschaftsräume sind zweckmäßig und ansprechend eingerichtet; Die Bewohner können eigene Möbel mitbringen. Die Zimmer haben Fernseh-, Telefon- und Internetanschluss.

Pflege- und Betreuungsgruppe

- Intensiv begleitetes Leben
- Tagesstrukturierende Angebote im Haus oder in den Werkstätten
- Förderung von Eigeninitiative und Selbstbestimmung

Wohngruppe

- Umfassende Assistenz in Gruppen mit bis zu zwölf Personen
- Eigenverantwortliches Mitwirken im Alltag
- Entwicklung sozialer Kompetenz
- Tagsüber meist Beschäftigung in einer nahe liegenden Caritaswerkstätte
- Lebenslanges Wohnen – auch für ältere oder nicht mehr in den Werkstätten beschäftigte Menschen

Assistenzleistungen in den Wohnangeboten

- Unterstützung bei der Lebensführung, sozialen Beziehungen, der Kommunikation, der eigenen Entwicklung, der Gesundheitsförderung etc.
- Psychologischer Dienst: Unterstützung und Begleitung in Krisen
- Qualitätsmanagement Pflege: sorgt für gleichbleibend gute Qualität der pflegerischen Angebote
- Vollverpflegung
- Häufig teilweise oder komplette Selbstversorgung bei den Mahlzeiten möglich
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Basisversorgung (z. B. Nahrungsaufnahme, Körperpflege)
- Grundpflege